EIN BETT IM KORNFELD - Jürgen Drews

G
1. Sommerabend, über blühendem Band,

schon seit Mittag stand ich am Straßenrand,
D G
bei jedem Wagen, der vorüberfuhr, hob ich den Daumen.

Auf einem Fahrrad kam da ein Mädchen her,

D
und sie sagte: "Ich bedaure dich sehr", doch ich lachte und sprach:
G
"Ich brauche keine weichen Daunen."
C
Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei,
G
denn es ist Sommer und was ist schon dabei,
D G G7
die Grillen singen, und es duftet nach Heu, wenn ich träume, mmmmm.
C
Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh,
G
und die Sterne leuchten mir sowieso,
D G - - G
ein Bett im Kornfeld mach ich mir irgendwo, ganz alleine.

G
2. Etwas später lag ihr Fahrrad im Gras,

und so kam es, dass sie die Zeit vergaß,
D G
mit der Gitarre hab ich ihr erzählt aus meinem Leben.

Auf einmal rief sie : "Es ist höchste Zeit,

nun ist es dunkel und mein Weg ist noch weit!"
D G G7
Doch ich lachte und sprach: "Ich hab dir noch viel zu geben!" mmmmm

+ REFRAIN